

Kinofilm zum Thema Menopause im Lichtspiel Bamberg

Vorführung des Films „MEIN NEUES ALTES ICH“ am
22. April

15. April 2026

In „MEIN NEUES ALTES ICH“ begibt sich die Filmemacherin Louise Unmack Kjeldsen auf eine emotionale Reise in das Mysterium der Menopause. Louise und andere betroffene Frauen aus aller Welt erzählen offen über ihre Erlebnisse mit starken Symptomen der Menopause.

Obwohl die Hälfte der Weltbevölkerung die Menopause erlebt und viele Frauen darunter so leiden, dass ihr Alltag stark beeinträchtigt ist, ist diese Lebensphase noch immer wenig erforscht. Über Jahrhunderte trugen historische Vorurteile dazu bei, dass viele Betroffene im Stillen litten und Wissen bis heute begrenzt ist.

Nun suchen Forschende weltweit nach Antworten, um die Auswirkungen des Östrogenrückgangs auf Körper und Gehirn zu ergründen.

Warum haben vier von fünf Frauen Hitzewallungen, mehr als ein Viertel Schlafstörungen? Warum leider 41% unter Gedächtnisproblemen? Warum hat die Altersgruppe 45-54 Jahre die höchste Selbstmordrate? Wie hängen Menopause-

Symptome mit dem dreifach höheren Alzheimer-Risiko von Frauen und Depressionen zusammen? Welche Möglichkeiten gibt es, entgegen zu wirken?

„MEIN NEUES ALTES ICH“ bricht Tabus, deckt Mythen und Fehlinformationen auf und rückt die Menopause in ein neues Licht.

Der Film wird am 22. April um 18.30 Uhr im Lichtspielkino zu sehen sein. Im Anschluss an den Film gibt es noch Gelegenheit mit Simone Eichhorn vom Deutschen Verband für Wechseljahresberatung e.V. und Alexandra Hölzlein vom Gesundheitsamt Bamberg zum Thema Wechseljahre ins Gespräch zu kommen.



Anlagen:

- *Plakat (Quelle: Rise And Shine Cinema)*
- *Presseheft (komprimiert) (Quelle: Rise And Shine Cinema)*
- *Flyer (Quelle: Plakat Rise And Shine Cinema | Design: Landratsamt Bamberg)*